

Modulkatalog

M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen (PStO
2023)

Teilstudiengang
Evangelische Religion (FPO EVR-GE 2023)

Einschreibung ab: Herbstsemester 2020/21



Diesem Modulkatalog liegen folgende Satzungen zugrunde:

- [Rahmenprüfungsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg \(RaPO 2020\) vom 8. Januar 2020 in der konsolidierten Fassung vom 13. Juni 2023](#)
- [Prüfungs- und Studienordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für den Studiengang Lehramt an Gemeinschaftsschulen mit dem Abschluss Master of Education \(PStO M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen 2023\) vom 13. Juni 2023](#)
- [Fachprüfungsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für den Teilstudiengang Evangelische Religion im Studiengang Lehramt an Gemeinschaftsschulen mit dem Abschluss Master of Education \(FPO EVR-GE 2023\) vom 14. Juni 2023](#)
- [Praktikumsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg zum Praxissemester für die Studiengänge Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Gemeinschaftsschulen, Lehramt an Gymnasien, Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I sowie Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education vom 25. Juni 2015 in der konsolidierten Fassung vom 8. Januar 2020](#)
- [Satzung der Europa-Universität Flensburg über die Festsetzung der Curricularwerte \(CW-Satzung\)](#)

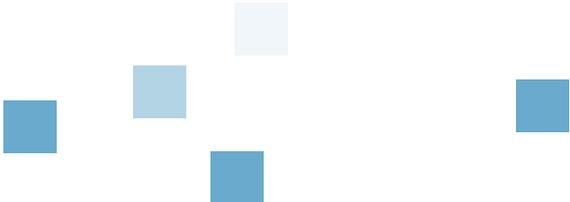
Wichtige Lesehinweise:

Der Studiengang **M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen** gliedert sich in lernergebnisorientierte Module, die in der Regel mit nur einer, das Lernergebnis feststellenden, Prüfungsleistung abschließen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. (1 LP = 30 h)

Ein Teil der Bestimmungen ist in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs oder in anderen Satzungen der EUF verankert und wird im Modulkatalog lediglich wiedergegeben. Dies gilt beispielsweise für den empfohlenen Studienverlauf, Modultitel, Veranstaltungsformen oder Prüfungsformen, die in der Prüfungs- und Studienordnung verbindlich geregelt sind. Andere Bestimmungen wiederum sind allein im Modulkatalog verankert. Dies gilt beispielsweise für die Lehr-/Lernformen, Kompetenzzielbeschreibungen oder Modulverantwortung. Im Zweifelsfall, sofern etwa die im Modulkatalog wiedergegebenen Angaben im Widerspruch zu Angaben der zugrundeliegenden Satzungen stehen, gelten allein die Angaben aus den Satzungen der EUF. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Lektüre einer Modulbeschreibung auch die Prüfungs- und Studienordnung und ggf. weitere Satzungen zu Rate zu ziehen.

Modulkataloge werden semesterweise auf geänderte Bestimmungen hin geprüft und zu einem jeweiligen Stichtag im Frühjahrssemester bzw. Herbstsemester aktualisiert und veröffentlicht. Die letzte Änderung an einem Modul entnehmen Sie bitte der Fußzeile der entsprechenden Modulbeschreibung.

Der vorliegende Modulkatalog enthält die offiziellen Beschreibungen der Module im **Teilstudiengang Evangelische Religion (FPO EVR-GE 2023)** des Studiengangs **M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen**. In den Modulbeschreibungen werden die wesentlichen Bestimmungen der jeweiligen Module nach einem gemeinsamen Schema wiedergegeben. Das Verzeichnis der den Modulen zuzuordnenden Lehrveranstaltungen („Vorlesungsverzeichnis“) ist davon zu unterscheiden und wird gesondert veröffentlicht.



Auf einen Blick

Zentrale Einrichtungen und Ansprechpersonen an der Europa-Universität Flensburg¹

Zentrale Studienberatung:

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 002
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2193
E-Mail: studienberatung@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de?40726>

Studierendenservice:

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL
24943 Flensburg
<https://www.uni-flensburg.de/studium-lehre/studierendenservice>

Praktikumsbüro (für Schulpraktika):

Auf dem Campus 1
Gebäude RIG 7 | Raum 710
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2258
E-Mail: praktikumsbuero@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de/zfl/praktikumsbuero>

Alles zum Themenfeld Diversität und Familienservice finden Sie hier:
<https://www.uni-flensburg.de/chancengleichheit/diversitaet>

Hier finden Sie die Fachberater*innen für Ihren Studiengang:
<https://www.uni-flensburg.de?40717>

Weitere Fragen werden hier beantwortet:

Seminar für Evangelische Theologie:
<https://www.uni-flensburg.de/evangelische-theologie>

Sekretariat des Seminars:

Auf dem Campus 1c
Gebäude RIG 3 | Raum 316
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2450
E-Mail: kristina.lorenzen@uni-flensburg.de

¹Bitte beachten Sie die im Internet angegebenen Sprechzeiten.

Empfohlener Studienverlauf

Im Teilstudiengang Evangelische Religion sind in der Regel vom 1. bis 4. Semester 30 von 120 Leistungspunkten zu erwerben.

1	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 1: Methodenwerkstatt Sekundarschule	M 2: Jugend und Religion	Fach B
2	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 3: Ausgewählte Fragen der Theologie aus fachdidaktischer Perspektive		Fach B
3	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 4: Master-Theorie-Praxis- Modul: Begleitseminar	Praxissemester	Fach B
4	Master Thesis (Fach A, Fach B oder Erzwiss.)		M 5: Aktuelle Themen theologischer/religionspädagogischer Forschung	Fach B

Die Master Thesis im Umfang von 20 Leistungspunkten kann in jedem der studierten Teilstudiengänge erstellt werden.

Modulbeschreibungen

Modul 1	Methodenwerkstatt Sekundarschule				
	<i>Teaching Religion: Sekundarschule</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		132500100		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Studienabschnitt	1. Semester	Workload (gesamt)	150 h	
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:		Unterrichtskonzepte fachwissenschaftlich fundiert und kompetenzbezogen in Hinblick auf entwicklungspsychologische, sozialisationspezifische und inklusionsspezifische Erfordernisse entwickeln.			
Fachkompetenz:		Theologisch-fachwissenschaftlich und fachdidaktisch reflektieren, Unterrichtskonzepte entwickeln, Unterrichtsmethoden sachangemessen und begründet auswählen. Für den Lernort Sekundarschule geeignetes Methodenspektrum kennen.			
Methodenkompetenz:		Eigenständiges Erarbeiten des fachwissenschaftlichen Hintergrundes eines Unterrichtsthemas, Einnehmen der didaktischen Perspektive, Methoden für Religionsunterricht an der Sekundarschule, dabei insbesondere auch die Möglichkeiten und Herausforderungen digitaler Medien, im Hinblick auf Unterrichtsziele und -inhalte begründet auswählen und arrangieren können.			
Sozial- und Selbstkompetenz:		Eigene Unterrichtskonzepte argumentativ vertreten, Kritik annehmen, Unterrichtskonzepte anderer kritisch und konstruktiv reflektieren.			
Lehr-/ Lernformen:		Gruppenarbeit, moderierte Diskussion, Selbsterfahrung			
Modulverantwortliche/r:		StRn Anke Marquardt			
Teilnahmevoraussetzung:		Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:		M.Ed. Lehramt Gemeinschaftsschulen, M.Ed. Sonderpädagogik (Schwerpunkt Sekundarstufe)			
Anmerkungen / Sonstiges:		Die angestrebte Gruppengröße wird erreicht durch alternative Seminar-Angebote.			

M 1: Teilmodul 1	Methodenwerkstatt Sekundarschule				
	<i>Exam</i>				
	Teilmodulkennnummer	132500101	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium	60 h
M 1: Modulprüfung	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	132500105	Prüfungsumfang	30 Minuten	
	Prüfungsform	Präsentation	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	k.A.			
Letzte Änderung: 06.07.2020					

Modul 2	Jugend und Religion			
	<i>Youth and Religion</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		132500200	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	1. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Vertieftes und differenziertes Verstehen lebensgeschichtlicher und lebensweltlicher Zugänge Jugendlicher zu Religion.			
Fachkompetenz:	Entwicklungspsychologische und sozialisationstheoretische Modelle zur Religiosität Jugendlicher kennen, diagnostisch erproben und reflektieren; exemplarische Zugänge Jugendlicher zu ausgewählten Themen der Bibel und Theologie kennen und verstehen.			
Methodenkompetenz:	Zugänge Jugendlicher zu Religion sowie zu Themen der Bibel und Theologie interpretieren und kompetenzorientierter Lernziele entwickeln.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Im Diskurs eigene und fremde Zugänge verstehen und reflektieren.			
Lehr-/ Lernformen:	Moderierte Diskussion; Textarbeit, Gruppenarbeit.			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Johannes Woyke			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Lehramt Gemeinschaftsschulen, M.Ed. Sonderpädagogik (Schwerpunkt Sekundarstufe)			
Anmerkungen / Sonstiges:	Die angestrebte Gruppengröße wird erreicht durch alternative Seminar-Angebote.			

M 2: Teilmodul 1	Jugend und Religion				
	Teilmodulkennnummer	132500201	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium	60 h
M 2: Modulprüfung	Modulprüfung				
	Exam				
	Prüfungsnummer	132500205	Prüfungsumfang	30 Minuten	
	Prüfungsform	Mündliche Prüfung/ Präsentation	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bezgl. Mo- dulprüfung	k.A.			
Letzte Änderung: 09.03.2020					

Modul 3	Ausgewählte Fragen der Theologie aus fachdidaktischer Perspektive				
	<i>Theology Didactics: Selected Topics</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		132500300		
	Leistungspunkte (LP)		10 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Studienabschnitt	2. Semester	Workload (gesamt)		300 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	60 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	240 h
Qualifikationsziel:	Vertiefung ausgewählter Fragestellungen der Theologie, auch im Hinblick auf Lebensbedeutsamkeit und (entwicklungs-)psychologisch und sozialisationstheoretisch bedingte Zugänge; In-Beziehung-Setzen der einzelnen Teildisziplinen der theologischen Wissenschaft.				
Fachkompetenz:	Zentrale theologische Themen in den die unterschiedlichen theologischen Teildisziplinen betreffenden Aspekten wahrnehmen und in ihnen Lebensbedeutsamkeit erkennen bzw. erkennbar machen können. Fachdidaktische Positionen und Strukturierungsansätze (z.B. Konzepte von Elementarisierung) anwenden und reflektieren.				
Methodenkompetenz:	Eigenständiges Anwenden der erlernten Methoden der theologischen Teildisziplinen inklusive des Einsatzes digitaler Medien; theologisches Argumentieren; Einnehmen der didaktischen Perspektive.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Eine eigene theologische Position erarbeiten, reflektieren und argumentativ in der Diskussion vertreten können; die theologische Position anderer wertschätzen sowie konstruktiv und kritisch befragen können; die Frage nach der Lebensbedeutsamkeit theologischer Themen sowohl auf die berufliche Rolle als auch auf die persönliche Existenz hin reflektieren können.				
Lehr-/ Lernformen:	Textanalyse; moderierte Diskussion; Gruppenarbeit; Präsentation				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ralf K. Wüstenberg, Prof. Dr. Johannes Woyke				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Lehramt Gemeinschaftsschulen, M.Ed. Sonderpädagogik (Schwerpunkt Sekundarstufe)				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 3: Teilmodul 1	Systematisch-theologische Themen aus fachdidaktischer Perspektive			
	Teilmodulkennnummer	132500301	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	30	Selbststudium		60 h
M 3: Teilmodul 2	Biblisch-theologische Themen aus fachdidaktischer Perspektive			
	Teilmodulkennnummer	132500302	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	30	Selbststudium		60 h
M 3: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	132500305	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	120 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Mo- dulprüfung	Umfang: 35.000-40.000 Zeichen inkl. Fußnoten und Leerzeichen.			
				Letzte Änderung: 06.07.2020

Modul P	Master-Theorie-Praxis-Modul: Praktikum				
	<i>Master Theory and Practice: Internship</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		k.A.		
	Leistungspunkte (LP)		15 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		0 SWS		
	Studienabschnitt	3. Semester	Workload (gesamt)		450 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	240 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	210 h
Qualifikationsziel:	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Sekundarstufe und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Sekundarstufenunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Sekundarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.				
Methodenkompetenz:	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Sekundarstufe anzuwenden.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.				
Lehr-/ Lernformen:	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios				
Modulverantwortliche/r:	Praktikumsbüro				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Lehramt Gemeinschaftsschulen				
Anmerkungen / Sonstiges:	Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.				

M P: Teilmodul 1	Praktikum				
	Prüfungsnummer	k.A.	Workload (Teilmodul)		375 h
	Art des Teilmoduls	<i>Pflicht</i>	Davon	Präsenzzeit	240 h
	Prüfungsform	<i>Siehe Erläuterungen</i>		Selbststudium	135 h
	Benotete Prüfung?	<i>Nein</i>	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung		75 h
	SWS (Praktikumsdauer)	<i>10 Wochen</i>			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.			
Letzte Änderung: 31.01.2022					

Modul 4	Master-Theorie-Praxis-Modul: Begleitseminar				
	<i>Master Theory and Practice: Seminar Course</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		132500400		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Studienabschnitt	3. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Sekundarstufe und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Sekundarstufenunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Sekundarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.				
Methodenkompetenz:	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Sekundarstufe anzuwenden.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.				
Lehr-/ Lernformen:	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Johannes Woyke, StRn Anke Marquardt				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Lehramt Gemeinschaftsschulen, M.Ed. Sonderpädagogik (Schwerpunkt Sekundarstufe)				
Anmerkungen / Sonstiges:	Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.				

M 4: Teilmodul 1	Begleitseminar			
	Teilmodulkennnummer	132500401	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		60 h
M 4: Teilmodul 2	<i>Praxissemester: Schulpraxis</i>			
	Teilmodulkennnummer	k.A.	Lehrveranstaltungsart	Praktikum
	SWS (Praktikumsdauer)	10 Wochen	Workload (Teilmodul)	375 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	k.A.	Selbststudium		135 h
M 4: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	132500405	Prüfungsumfang	k.A.
	Prüfungsform	Portfolio und Forschungsaufgabe	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	Portfolio: 90 h Forschungsaufgabe: 90 h Praxisseminar: 75 h Insgesamt: 180 h + 75 h
	Benotete Prüfung?	Nein		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.			
Letzte Änderung: 31.01.2022				

Modul 5	Aktuelle Themen theologischer/religionspädagogischer Forschung				
	<i>Current Issues of Theological/Educational Research</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		132500500		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Studienabschnitt	4. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	Vertiefung der fachwissenschaftlichen bzw. fachdidaktischen theologischen Kompetenz hinsichtlich aktueller Forschungsfragen.				
Fachkompetenz:	Themen aktueller theologischer Forschung in der Offenheit und Kontroversität ihrer Fragestellungen wahrnehmen, Quellen und Material sichten, Argumente abwägen, auf ihre Plausibilität und Relevanz sowie ihren Erkenntnisgewinn hin kritisch befragen; eine eigene Position entwickeln, begründen und darstellen.				
Methodenkompetenz:	Eigenständiges Anwenden der erlernten Methoden der theologischen Teildisziplinen; theologisches Argumentieren; luzides Darstellen komplexer Zusammenhänge.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Eine eigene theologische Position erarbeiten, reflektieren und argumentativ in der Diskussion vertreten; die theologische Position anderer wertschätzen sowie konstruktiv und kritisch befragen.				
Lehr-/ Lernformen:	Textanalyse; moderierte Diskussion; Gruppenarbeit; Präsentation				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Johannes Woyke				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Lehramt Gemeinschaftsschulen, M.Ed. Sonderpädagogik (Schwerpunkt Sekundarstufe)				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 5: Teilmodul 1	Aktuelle Themen theologischer/religionspädagogischer Forschung				
	Teilmodulkennnummer	132500501	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium	30 h
M 5: Modulprüfung	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	132500505	Prüfungsumfang	30 Minuten	
	Prüfungsform	Präsentation	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	90 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung				
				Letzte Änderung: 09.03.2020	

Modul 6	Master Thesis			
	Master Thesis			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		132500600	
	Leistungspunkte (LP)		20 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		0 SWS	
	Studienabschnitt	4. Semester	Workload (gesamt)	600 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Die Studierenden sind in der Lage, eine komplexe fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.			
Fachkompetenz:	Fähigkeit, sich eigenständig in ein anspruchsvolles fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Spezialbereich vertieftes Fachwissen und Fähigkeit zu eigenständigen Schlussfolgerungen und Kritik. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.			
Methodenkompetenz:	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelor- und Masterstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Forschungsstand, Vorgehensweise, Ergebnissen und Schlussfolgerungen.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation langfristiger und komplexer Arbeitsprozesse, Diskurs- und Kritikfähigkeit.			
Lehr-/ Lernformen:	Master Thesis			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Johannes Woyke			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Lehramt Gemeinschaftsschulen			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			
M 6: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	132500605	Prüfungsumfang	45 bis 50 Seiten
	Prüfungsform	Master Thesis	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	600 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Bearbeitungszeitraum: 6 Monate.		
Letzte Änderung: 09.03.2020				